

Rosie in der Geisterbahn

Inhalt:

Im Traum wird die Häsin Rosie von einem riesigen Monster bedroht. Schnurstracks macht sie sich auf den Weg zu einem Traumspezialisten. Doktor Mau empfiehlt ihr Fachliteratur gegen Monsterangst und Rosie liest begierig. Denn nur wer weiß, wie man mit einem gefährlichen Monster umzugehen hat und das auch täglich übt, hat genug Mut, sich seiner Angst zu stellen.

ODER

Das Traumfresserchen

Inhalt:

Die Schlummerländer wählen denjenigen zum König, der am besten schlafen kann. Unglücklicherweise mag ausgerechnet seine Tochter, Prinzessin Schlafittchen, abends nicht einschlafen, weil sie immer so schlimme Träume hat. Der König macht sich auf die Suche, um seiner Tochter zu helfen und findet schließlich das Traumfresserchen...

Aktionsidee:

- Griff in die „Gruselkiste“:

Wer traut sich, in die Gruselkiste zu langen?

In einer Kiste werden wechselnd Alltagsgegenstände unter einem Tuch versteckt, die sich ohne Hinsehen ungewöhnlich und vielleicht etwas ekelig anfühlen:

Z. B. Litschi, verschrumpelte Karotte, ein Stückchen Fell, eine Nagelbürste, Sandpapier, Zitronenscheibe und vieles mehr...

Die Kiste muss mit einem Tuch, in das ein Schlitz geschnitten wurde oder noch besser mit einer Art Manschette aus Stoff, die über eine Öffnung in eine Papp-Abdeckung getackert wurde, entsprechend vorbereitet werden.

Bastelideen:

Idee des Traumfängers (als Indianerbrauch...) erklären:

Falls nachts ein schlechter Traum vorbeischiebt, geht er dem Traumfänger ins Netz. Dort muss er bis zum Morgen zappeln und wird dann vom Tageslicht ausgelöscht. Die guten Träume aber gleiten an den Federn sanft auf den Schlafenden hinab...

- Einfachen Traumfänger basteln

1. aus Naturmaterialien:

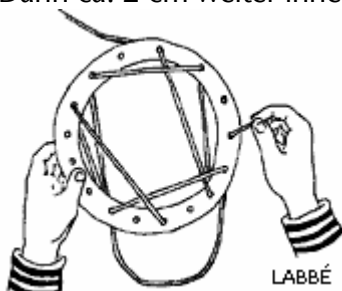
aus einem biegsamen Ast (z. B. Weide) einen Ring formen, mit etwas Draht (z. B. dünner Verschluss-Clip) fixieren und gut umwickeln (Bast, Wolle, Paketschnur etc.).

Nun die Schnur kreuz und quer spannen, bis eine Art Netz entsteht. Evt. Perlen mit einarbeiten. Eine Schlaufe zum Aufhängen befestigen. Nach unten hängen weitere Schnüre, an denen Naturmaterialien (möglichst leicht) befestigt werden: Federn, kleine Muscheln, Bucheckern, Schneckenhäuser, Moosbüschel u. ä.

2. aus einem Pappteller:

Von einem Pappteller den geriffelten Rand abschneiden.

Dann ca. 2 cm weiter innen einen Kreis ausschneiden, so dass ein Ring entsteht (s. Bild).

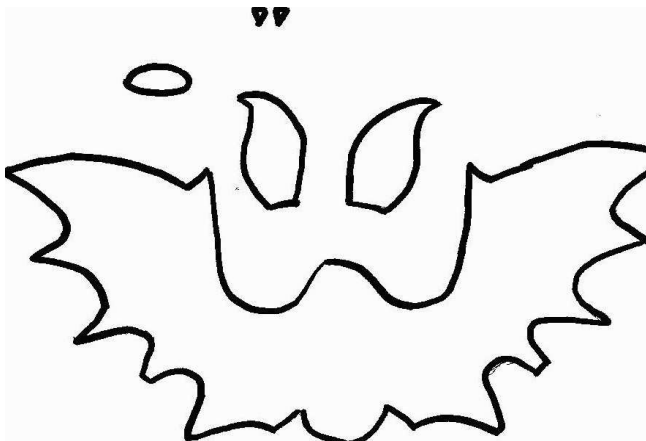


Mit einem Locher ca. 16 Löcher in den Ring stanzen. Die Schnur oder den Faden kreuz und quer durch die Löcher ziehen, evt. Perlen mit auffädeln.
Aufhängeschleife befestigen und nach unten weitere Schnüre hängen lassen, an denen Perlen, Federn, Korkscheiben u. ähnliche leichte Teile befestigt werden.



Abbildungen: <http://www.labbe.de/zzebra/index.asp?themaid=558&titelid=5894&suchen=traumf%E4nger>

- Traumfresser-/Geisterbahn-Fledermaus basteln



Material:
1 Klopapier-Rolle, schwarzer Karton, etwas rotes und weißes Papier, evt. 2 Wackelaugen oder Klebepunkte entsprechender Größe.

Die untere Vorlage vergrößern und aus Karton ausschneiden. Wie oben zusammensetzen.
Evt. Faden zum Aufhängen anbringen.

Quelle: <http://www.creadoo.com/Content65917>

Weitere Ideen:

Selbstverständlich können zum Thema Geister / Geisterbahn auch die Bastelideen von „Die fürchterlichen Fünf“ verwendet werden: in diesem Fall werden keine Tier-, sondern Gruselmasken oder Geistermasken gebastelt.